inbe, bie mehrmale r frangofifchen Be-t, bağ biefe Begen-

tf aufmertfam, Gigentum ber aben und gwar nden Berfones d Coldatenrat nfind, fonders re Birt, fei es orde ober aus Gigentum ber

Magiffrat der be des Datums und ebil. bes

3um 25. 3an. 24 des Rate ft angugeben: itargut".

Der Magiftrat.

bie Bahlen gur bom 21, 12, 1918 166. 1 ber 28ablutiden National-158) habe ich ben abifommiffar für is Wehlar bon eis ernannt, en ift ber Bes-nannt worden.

erpräfibent : rott ju Colj.

r Magiftrat.

er Rari Beder, 7 BOD. Bitme ene Guler, geb. Baurat Gruft

geb. Rrager, lara Schwarze, ohmeber 84 3.

Simon 14 %. inbesamt

en.

teile macht bie nom Montag inb 2—4 Uhr Abmeldungen, mmen. Das 1/2 Uhr voring gur Ausangenommen, ber finnben-leiträge burch g 5 Pfennige

sse.

scher Zeit

en werden

orstand.

Simben

# Wiesbadener Bade-Blaff

### - Kur- und Fremdenliste. —

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9,-, für das Vierteljahr

Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabboler, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

= Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



Organ der Stadiverwaltung mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden".

Einrückungsgehühr für das Bade-Blatti Die 5 mal gesp. Petitreile 20 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitreile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wocheoprogramm 50 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufunhme an bestimmt vorgesahrlebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Mr. 25.

### Samstag, 25. Januar 1919.

53. Jahrgang.

### Bekanntmachung

betreffs der Regelung des Geldwesens in den besetzten Rheingebieten.

In Erwartung der endgültigen Anordnungen betreffs Finanzkontrolle durch die Interalliierten, bestimmt der Maréchal Commandant en Chef les Armées Alliées das Folgende:

#### A. Öffentliche Gelder.

Alle Sendungen von öffentlichen Geldern aus den unbesetzten nach den besetzten Gebieten sind unter Aufsicht gestattet.

Alle Sendungen in entgegengesetzter Richtung sind nur ausnahmsweise und mit besonderer Genehmigung zufässig; indessen sind Zahlungen von Prämien an Ruhegehalts- und Versicherungskassen gestattet.

#### B. Private Gelder.

Der gesamte Geldverkehr zwischen den besetzten und unbesetzten Gebieten wird durch gesonderte Buchführung bei der Reichsbank in Mainz für Hessen, bei der Reichsbank in Ludwigshafen für die Pfalz zentralisiert.

Die Einrichtung dieser Buchführung muss derartig gestaltet sein, dass eine Ueberwachung leicht ausgeübt werden kann (Getrennte Buchführung).

Die Ueberwachung wird in regelmässigen Zeitabschnitten durch einen, von dem Contrôleur Général des Finances bezeichneten Finanzbeamten vorgenommen.

Zugelassen sind:

1. Im allgemeinen alle geldlichen Angelegenheiten, die einen Rücklauf von Geldwerten vom

rechten zum linken Ufer nach sich ziehen (also Sendung einer Tratte, von verfallenen Zinsscheinen usw.).

2. Der Geldverkehr, der durch Einkäufe von Rohmaterialien, die für das linke Ufer bestimmt sind, entsteht.

3. Die Bezahlung von Produkten, deren Durcklass nach beiden Seiten hin gestattet ist.

4. Die Versendung der im besetzten Gebiet aufgegebenen Gelder zur Auszahlung von Beiträgen, von Ruhegehältern, von Unfall- und Lebensversicherungen, von Unterhaltsgeldern.

Grundsätzlich dürfen Werte mit internationalem Charakter (wie Tratten, bares Geld, Posteinzahlungen usw.) aus dem besetzten Gebiet nicht ausgeführt werden, ohne eine besondere Erlaubnis der Austausch-Kommission in Mainz, die beauftragt ist, den Verkehr dieser Art für die Gesamtheit des Reiches zu überwachen.

Alle Briefschaften, die sich auf Geld- und Wertsendungen von den besetzten Rheinlanden nach den unbesetzten Gebieten beziehen, müssen von den Beteiligten auf dem gewöhnlichen Postwege an die Ausnahme-Kommission in Trier gerichtet werden, die sie an die Empfänger

Diese Kommission ist zu deren Zulassung befugt, sofern es sich um geschäftliche Angelegenheiten, die nach der Besetzung eingeleitet wurden, und an sich statthaft sind, handelt.

Wiesbaden, den 22. Januar 1919.

### Kunstnachrichten aus Wieshaden.

- Nassaulsches Landestheater. Infolge Erkrankung der Frau Müller-Reichel gelangt heute Samstag statt der angekündigten Vorstellung «Dreimäderlhaus» Verdis «Troubadour» im Abonnement B zur Aufführung. (Anfang 6 Uhr.) - Am Sonntag geht zum ersten Male in dieser Spielzeit Werners «Siegfried» in Szene. Neubesetzt ist die Titelpartie mit Herrn von Schenck, «Alberich» mit Herrn Mechler und «Fafner» Herr von Manowarda, «Waldvogel» Frl. Alfermann. In den weiteren Partien sind die Damen Englerth (Brünnhilde), Haas (Erda), und die Herren de Garmo (Wanderer), Haas (Mime) beschäftigt. (Anfang 4 Uhr.) Die Aufführung findet im Abonnement A statt.

Residenz-Theater. Am Montag wird nach längerer Pause Lengyels Komödie «Die Tänzerin» gegeben. Die beiden letzten Aufführungen des Weihnachtsmärchen «Blondelfchen» finden Samstag und Mittwoch, nachmittags 1/23 Uhr zu halben Preisen statt. In Vorbereitung ist Sudermanns Komödie, «Der gute Ruf», die vom Verfasser einer neuen Bearbeitung unterzogen wurde und in dieser in Berlin einen grossen nachhaltigen Erfolg erzielt Die nächste Volksvorstellung zu kleinen Preisen findet Freitag, den 31. Jan. statt und bringt das lustige Spiel «Der Wunderspiegel» von Hans

### Das Neueste aus Wiesbaden

Ausgabe von Pässen. Die von Einwohnern, Der Administrateur du cercle de Wieshaden-Ville. | vorübergehend Anwesenden usw. bis zum 18. d. Mts.



Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376. Amti. Fabrkarten-Ausgabe. Amtl. Gepäckabfertigung.

884

Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebürg, Berlin. Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarter, Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolicen ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurück-genommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

Künstler-Spiele

Vornehmstes Familien-Cabaret und Tanz-Palast Wiesbadens-

Besitzer, Direktion und Musikalische Leitung:

Arno Tulpenstiel.

Täglich

Intime Künstler-Abende.

Rheingold-Diele

Deszende Unterhaltung.

J. Heinz Savigny,

Stiftstrasse 18.

Künstlerische Leitung:

Georg May.

# NASSAUER HOF Wiesbaden

Täglich Teekonzert ===

(41/2-6 Uhr.)

### 1710 ist die Nummer der

Grünen Radler 3 Mittelstrasse 3, - an der Langgasse. -

Besorgen alles schoell und biltig. Inhaber Karl Ludwig, Eriegsinvalide.

Kammer-Lichtspiele Intime Lichtbildbuhne. Mauritiusstr. 12. - Tel. 6137.

### Erstaufführung Kompromittiert.

Drama in 4 Akten. In der Hauptrolle Eva Speier.

Lene, die Marmeladenbrant. Lustspiel in 2 Akten.

#### Thalia-Theater Kirchgause 72. Telephon 6137.

Erstaufführung!

# Sadja Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle der neue Kinestern **Eva May** 

(Tochter der Mia May). Endlich zu Zweien. Schwank mit Josef Schildkrant.

### Residenz-Theater.

Rigentumer u. Leiter : Dr. H. Rauch. Ferusprecher 49. Samstag, den 25. Januar 1919.

Nachmittags 1/28 Uhr. Halbe Preise! Blondelfchem Weihnachtsmärchen in 6 Bilders von

Max Möller.

## Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Das wirksamste Insertionsorgan ist das "Wiesbadener Badeblatt". Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen u. Ausarbeitungen zur Hand.

# PALAST-HOTEL

Jeden Mittwoch und Sonntag Tee-Konzert wintergarten.

Monopol - Lichtspiele, Wilhelmstr. 8 Haltest. Rheinstr.

Das Brandmal

sensationelles Kriminalschauspiel in 4 Akton.

Verzügliches Beiprogramm.

Anfang 4 Uhr. Sonntage 8 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Kinephon-Theater. Der neueste Moissi-Film

Erborgtes Glück Tragodie in 4 Akten.

Sein Strandliebchen köstliches Lustspiel in 3 Akten. Anfang 4 Uhr. Sountage 3 Uhr. Bude 10 Uhr.

### Vormittags-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr.

1.	Choral: ,Ach bleib mit deiner Gna	de*
2.	Ouverture .Zampa"	Herold
3.	Lucindas Serenade	Witmark
4.	Frühlingsstimmen, Walzer	Strauss
5.	Potpourri aus der Operette . Wenn	
	im Frühling der Holunder* .	Lewin
6.	Carneval Parisienne	Popy

### Nachmittags-Konzert.

38. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

> KOSTÜME MÄNTEL

I. Präludium, Es-dur. J. S. Bach 2, a) Air . . . . . . . J. S. Bach (instr. v. A. Wilhelmy) b) Sarabande J. S. Bach (instr. v. Th. Rebbaum) 3. Symphonie in einem Satz (D-dur) W. A. Mozart 4. Drei Blumenstücke . . . . E. Wemheuer a) Veilchen

b) Margueriten c) Rotrosen 5. Scherzo capriccioso

### Abend - Konzert.

8 Uhr.

39 . Abonnements-Konzert,

A. Dvôrak

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister W. Wolf. Eine nordische Heerfahrt, Ouverture E. Hartmann

2. Schwedische Tänze 3. Ballettmusik aus der Oper "Der

Prophet\* . . . . . . . G. Meyerbeer

4. Nachtstück für Streichorchester F. Ries 5. Konzert-Ouverture in G-moll . . J. Foroni 6. Burgunder-Tropfen, Walzer . 7. Fantasie aus der Oper "Die Jüdin" F. Haleyy

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium [

Thermal-not Susswanserbider, Kohlenkers- und sanorstoffbåder, Reissluß- u. Dampfbäder, dekkir, Lichtbåder, Warmebahandlung nach Ir, Iyranner, Fangopackungen, elektr. Wasserbäder, Wasserburen, Rassagen, Moor- n Sudhäder, Wasserburen, Inhallation mit Wosbböder Thermal-wasser, Washacher schwefelwasser, ätherischen Oslen Sanorated etc. Pranumische Apparata.

- Trinkkur an der Adlerquelle -Städtisches ZUM Schützen

Schiltzenhofstr. 4 (Hillsteingang) - Thermalabder mit diabsgefapssteit. - Trinkker. U

PELZE

DAMEN-MODEM

MORGENKLEIDER BLUSEN

UNTERRÖCKE

### Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerolatz 2 (im Neuban). — Von Einheimischen und Kurgüsten am meisten bevorzagtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienagh beste Aufenthalt. — Schmackhafte, äzztlich empfohlene Küche. — Fegusprecher 2385.

beantragten Pässe müssen bis zum 25. d. Mts. in Zimmer 43,45 des ehemaligen Museums abgeholt werden, da Samstag, den 25. d. Mts. die Ausgabe geschlossen wird.

Die Regelung des Geldverkehrs in den besetzten Rheingebieten ist Gegenstand einer Bekanntmachung der französischen Behörde, auf die wir ganz besonders aufmerksam machen.

### Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Ober sozialen Idealismus schreibt Alexander v. Gleichen-Russwurm: Zum Leben gehört nicht nur Methode, Organisation, Energie und Kühnheit, allein ethische Gesundheit gestattet einen männlichen Gebrauch der Kräfte und deren gerechtes Gleichgewicht, ausserdem ein sicheres Erfassen der individuellen Freiheit und des Rechtes der Gesamtheit, die für den einzelnen wie für das Volk ihr wahres Soll und Haben feststellen. Das Recht zum Leben enthält nicht das Recht zum Leben auf Kosten anderer. Daher erklärt es sich, dass gewisse Gegensätze nichts anderes sind als instinktive Verteidigungsmittel, aber gewisse Ausserungen des Ehrgeizes sind unbewusste Angriffe. Unter den Ergebnissen einer Zeit stecken ihre Ursachen, alle sehen die Ergebnisse, wenige nur die Ursachen. So sehen wir den Sozialismus meistens unter falschem Gesichtswinkel. Er soll nicht gemeinsamen Besitz, sondern harmonischen Ausgleich bedeuten. Deshalb unterscheidet er zwischen dem Recht und den Rechten und setzt der Gesellschaft keine anderen Schranken als die der Menschlichkeit. Dies ist sein Idealismus, während die Politik der Rechte und die Rechte der Politik Völker und Menschen spalten, dass sie einander hassen und

Kleine Nachrichten. Aus Goethes Sammlungen in Weimar wurden durch Einbruch kostbare unersetzliche Schauatticke geraubt.

# Amtsblatt

Nr. 15 bom 25. Januar 1919.

Betrifft Benfolmeldung.

Die landwirticafiliche Zweigstelle für Deffen und die Proving Deffen-Raffau ju Frankfurt a. M. hat unterm 18. b. Mts. gebeten, für die Folge den Bedarf an Benfol für landwirtichaftliche Betriebe allmonatlich bis zum 6. jeden Monats bei der Landwirtichafts-

tammer in Wiesbaben anmelden ju wollen. Bir erfuchen erforderlich werbenbe Antrage bemnachft recht-zeitig birett bei ber Landwirtschaftetammer, Rheinstraße 92, bier

Biesbaben, ben 22. Januar 1919.

Der Magiftrat.

### Befannimadung.

Bu ben am 26. bs. Dies, ftatifindenden Mablen gur berfaffunggebenben breuftifden Lanbesversammlung wird noch fot-

fanunggebenden preugischen Landesversammtung wird lade gendes befannt gegeben:
3m 8. Stimmbesiret tritt für den erfranten Wahlvorsteher Derrn Landesbanf-Oderbuchhalter Behm derr Rechnungsrat Adolf Feurm aun, im 87. Stimmbesiret an Stelle des Wahlvorsteher-Stelloerireters herrn Kommerstenrat Tillmanns her Kurhauserstellaurateur Wilhelm Ruthe.

reftaurateur Weitheim Rintbe.
Bur Erfeicherung ber Bahlhanblung find unter Beibehaltung ber Stimmbegirfe bie nachstebenden Anberungen getroffen worden: Ihr ben 34. Stimmbegirf ift bas Babilofal für Ranner nach Zimmer Rr. 14 und für Frauen nach Jimmer Rr. 12 des 1. Stodes ber Schule an der Stiffstraße, Eingang an der Franz Mbtitrage verlegt.

3m 35. Stimmbegirt mablen bie Manner in gimmer Rr. 18 und die Frauen in Zimmer Rr. 19 ber Schule am Schlogplag.

3m 37. Stimmbegirt müblen bie Manner in Bimmer Rt. 7

und die Frauen in Zimmer Re. 5 im Erbgeschot ber Schule an ber Stifftrobe, Gingang an ber Wilbelminenfrage. Um einer Ueberfflung ber Wahltofale borgubengen, werben bie Wahlberechtigten gebeten, ihr Wahlrecht nach Moglichfeit nicht die Abahlveregtigten geveten, ihr Avalitregt nach Anogiemteit mogi in ben Stunden auszumben, in demen nach den Ersahrungen der lehten Wahlen der größte Andrang berricht, sondern die Killeren Stunden hierfüt zu währten. And demjelden Grunde wird geseten, nur so lange in dem Adahltofal und den dazu gehörigen Fluren und Areppen zu berweilen, als zur Stimmadgade undedingt ersorberlich ift.

Rinder und fonftige Begleitpersonen, foweit fie nicht gur Unterfitthung franker Bahlberechtigter bewöligt werden, find bon ben Bahliofalen und beren Zugangen fernzuhalten, bab fie

Die Stimmgettelverteiler haben find so aufzuftellen, bag fie ben Bu- und Abgang ber Wahlberechtigten nach den Fluren und Treppen nicht hindern; ben Auweisungen ber jur Aufrechterhaltung ber Ordnung bestimmten Personen ift unbedingt Folge zu leiften. Biesbaben, ben 23. Januar 1919.

Der Magiftrat.

Pleifchpreife im Rleinhandel gu Biesvaden. Mitte bes Monats Januar 1919 für 1 kg in Pfennigen.

Fleischgattung und Qualität		Saufigfter Preis		Turd.
		bis	meist gezahlt	jdmitta- preis
Rindffeisch I. Bratsteifch v. d. Reule Lenden u. Roftbraten, hufte Rubsteisch III. Kochfleisch v. Borderteil III. Kochfleisch v. Banch ufw.	500 700 500 500	500 700 500 500	500 700 500 500	500.0 700.0 500.0 500.0
Kalbe I. Bratfleifch (Keule) . II. Kochfleifch (Lorder). Rippen, Dale) .	600	600 500	500	600.0 500.0
Dammel. I. Bratfleifch (Reule). II. Rochfleifch (Bruft, Dals, Dunnung)	700	700	70)	700.0

Bet Steifch eine besondere Rnochenbeilage von 29-231/2016. Stotiftifches Umf.

### Laden : Bermietung.

In ben Rolonnaben follen bon fofort ober fpater bis gum Mary 1920 folgenbe Laben anberweitig bermie

Bogen Rr. 48 mit I barftber liegenden Raum, b) in ber alten Rolonnabe: Bogen Rr. 10-11 mit 2 barüber liegenben Raumen, 16-19 . 2

33-36 2
37-38 2 n. edif
Schriftliche Angebote erbittet die unterzeichnete Berwaltung. Die Bedingungen bes Dietbertrages fonnen auf unferem

Rechnungebaro eingefeben werben. Biesbaben, ben 14. Rouember 1918.

Stabtifche Anrbermaltung.

#### Buro:Berlegung.

Das flabtifde Ranalbanamt ift von jest ab in folgenben Raumen untergebracht: Amtevorftanb, Gefchaftegimmer, Wohnungsbesinfeltion, Kanalivalung, Dausfinflaften-Reinigung und Ban-betrieb, im Daufe Dranienftrafe Rr. 5; Dansentwafferungsbaro, Anstunft fiber Ranalverbattniffe und in Thermalwaffer-Angelegenbeiten, wie feither im Ratbans, 111. Eted. Biesbaben, ben 16. Januar 1919.

Der Magiftrat .

#### Betr. Muntelrüben (Didwurg).

Die Bierhalter werben erfucht, ihren Bebarf an Runfelriben beim Guttermittelamt, Dobheimerftrage 9, II. Stad, Simmer Rr. 14

umgehend anzumelben. Biesbaben, ben 21. Januar 1919.

Der Magiftrat.

### Befannimadjung.

Das Ergebnis ber Wahlen gur verfaffungnebenben beutiden Rationalberjammlung wird am 25. Januar 1919, nechmittags 4 Uhr, im Schwurgerichtstaate bes Juftigebandes hier (Schloppiag & I. Stod') burch ben Wahlaudichuft cemittelt werben.
Ris Mitglieder bes Wahlaudichuftes find zu biefem Zwede

1. ber Buchbalter Beinrich Bechmann,

2. ber Bijepofibirefter Abalf Leinemeber, 3. ber Generaliniatkanmalt a. D. Birfliche Geheime Rat Supper, 4. ber Schloffer Wilhelm Winter,

famtlich ju Caffet, und ale Beiffer bei Beifiber: 1. ber Lanies Bibliorbefar Dr. Wilhelm Dopf,

2. ber Rechteauscalt Beinrich Babft,

Caffel, den 18 Januar 1919. Der Bahlfammiffar bes 10. Bahlfreifes für bie Bahlen jur verjeffunggebenben beutiden Rationalverfammlung. Friefd, Obertambesgerichtsprafibent.

Birb veröffentlicht.

Wiesbaben, ben 23. Januar 1919.

Der Magiftrat.

### Weldpolizeiliche Berordnung.

Betreffend bas Ginfammeln, bas Feilbieten und ben Bertauf

Aufgrund bes § 5 ber Berorbnung nom 20. Geptember 1867 wird mit Infimmung bes herrn Regierungeprafibenten fur ben Stabtfreis Biesbaben bab Folgenbe beftimmt;

§ 1. Das Abichneiben, begw. Ginfammeln, bas Geilbieten und ber Berfauf von Beibenfahrten ift verboten. § 2. Buwiberban'lungen werben mit Gelbftrafen bis ju 30 Det, ober mit Dalt bis ju 6 Tagen bestraft. § 3. Diefe Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Berfinbi-

gung in Rroft. Biesbaben, ben 18. 3anuar 1919.

Der Oberburgermeifter.

### Obitbaumpflege und .pflangung betr.

Die Obft anmbefiger merben aufgeforbert, bas Reinigen ihrer Coftbanme von Bloofen und Flechten fowie bas Musichneiden von burrem Dolg und die Entfernung abgeftorbener Obftbaume bis Dary 1919 berbeiguführen.

Caumine Obilbaumbefiger werben auf Grund ber Regierungspolizeiberordnung bom 5, 2, 1897 jur Ansjuhrung ber Arbeiten angehalten und beftraft werben. Die Baumichalbefiper find in ber Lage, gut entwidelte Baume jur Aupflanzung für Renaniagen und jum Erfat abgangiger

Banme liefern ju fonnen.

Wiesbaben, ben 28. Robember 1918. Der Oberbfirgermeifter.

### Allgemeine Ortskrankenkasse.

Es wird zur Kenntnis gebracht, dass von

Montag, den 27. Januar er. ab die Geschäftsstunden nach westeuropäischer Zeit wie nachstehend festgelegt sind:

81/2-12 Uhr vormittags, - 4 Uhr nachmittags.

An- und Abmeldungen, sowie Zahlungen werden vormittags angenommen.

Der Kassenvorstand.

mmortlicher Schriftleiter: 28. Muller, Blesbuben

Erscheit Besugspreis Mk. 3.-, für Mk. 3.60, M

Be Es wird macht, dass ist, von Ang französisches Münzen, als Wiesbade

AL Da der Kurverwa 31. ds. Mts. s Solisten erge Orchesterprog der Symphor P. Tschaikow

Kunstna L Von Wies unser Mitarbe Mainzer Stadtt Wiesbaden ein Violoncello" u und andere S führung. Die stücke" (drei k

Wiesbadener /

wirkenden Her - Neues verein Wiesba eröffnet am ausstellung ( Durch gütige aus Wiesbade sichtsschau v Zeichnungen werden, die letzten Jahre ferner einige Marie Willenz

Bittners dantur des Lan zur Aufführun neun Jahren is baden wurde l Komponisten v Die W Sonntag, dea 4 Uhr. Monta 9. Volksabend

täglich von 9

Dienstag, den Anf. 6 Uhr. M Anf. 61/2 Uhr. Butterfly", Anf. einstudiert: "E den 1. Februar Sonntag, den 2

Das Neu Der P Der Regiere der französisch Wiesbaden ist d

Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden, Verlag der Stadtverwaltung